

Von unserem Redakteur
Kilian Krauth

Heilbronn am Rande des Kraichgau? Tatsächlich umschreibt eine Oberamtsbeschreibung von 1865 die Lage der Stadt damals so. Geologisch mag das tatsächlich stimmen. Doch historisch und politisch gesehen haben der Badener Kraichgau und die Württemberger Unterland-Metropole relativ wenig miteinander zu tun. Wobei die Grenzen durch die Kommunalreform Anfang der 1970er, durch persönliche Verbindungen, die *Stimme* – und nicht zuletzt durch den Wein fließend geworden sind. 1947 bis 1964 gab es sogar einen gemeinsamen Weinbauverband für Württemberg und Nordbaden. Einzelne Winzer haben Weinberge dies- und jenseits der Grenze. Manche badischen Genossenschaftler würden sich wegen der Traubenerlöse gar ins Schwäbische „einzonen“ lassen – so wie dies das Weingut Burg Hornberg bei Neckarzimmern bereits 1985 tat.

So weit will der in Sulzfeld bei Eppingen – also hart an der Grenze – geborene Claus Burmeister nicht gehen. Doch hat der Verwaltungschef und Kellermeister der Weingüter Ravensburg (Sulzfeld) und Heitlinger (Tiefenbach) mit deren Besitzer Heinz Heiler und dem renommierten Weinexperten Otto Geisel (München) jetzt ein Projekt auf den Weg gebracht, das einen Brückenschlag zwischen Heilbronner Land und Kraichgau darstellt. Mehr noch. Laut Geisel ist das Projekt sogar „weltweit einmalig“: eine Weinakademie, die in Kooperation mit einer Hochschule bei Studenten, Branchenprofis und interessierten Laien das Wissen über Wein stärkt – und nebenbei den Ruf einer Weinregion aufpolieren will.

Neuer Zweig Der in Bad Mergentheim geborene Spross der Münchner Gastronomendynastie Geisel, dessen Wurzeln mütterlicherseits in Obergriesheim liegen, muss wissen, wovon er spricht. Er ist Deutschlands erster staatlich veredigter Weinsachverständiger, internationaler Berater sowie Initiator und Dozent des Studiengangs Food



Unternehmer Heinz Heiler (v. re.), Gutsverwalter Claus Burmeister sowie die Mitarbeiter Jürgen Kern und Daniel Rupp im Keller der Akademie.

Foto: Manuel Debus/Fine

Akademie will Wein-Wissen stärken

REGION Genussprofi
Otto Geisel integriert im Weingut Heitlinger eine Bildungsstätte für Weinkultur



Otto Geisel ist auch Ehrensenator der DHBW. Foto: Peter Wagner

Management an der Dualen Hochschule Heilbronn Baden Württemberg (DHBW) in Heilbronn.

Die „Weinakademie Kraichgau“ sei freilich keine „hochoffizielle Außenstelle“ der DHBW, erklärt Geisel. Vielmehr sei das Weingut Heitlinger mit Vinothek, Restaurant, Hotel und Tagungsräumen ein idealer Standort für praxisnahe Seminare. Finanzier Heiler, der „das Glück hatte“, beide Güter 2009 zu kaufen und sie mit einem starken Team „in Größe und Qualität an die deutsche Spitze“ zu führen, will mit der Akademie „über das klassische Gutswesen hinaus ganz neue Wege gehen“.

Netzwerk Die Akademie versteht sich laut Burmeister auch als Plattform und Netzwerk zur „Stärkung der überregionalen Wahrnehmung unserer unterschätzten Region“. Vor

allem aber soll die Akademie eine gute Adresse für Wein-Wissen und -Vermittlung werden. Dazu werden renommierte Dozenten engagiert. So sprach jüngst der Oenologe Professor Ulrich Fischer über das In-Thema „Natural in Abgrenzung zu Orange Wines“. Und Historiker Dr. Daniel Deckers zeigte, wie der Kraichgauer über Jahrhunderte fast nur für den Eigenbedarf angebaut wurde, um erst nach 1950 durch zwei, drei Prädikatsgüter und zuletzt durch weitere, oft junge Winzer an Profil gewonnen hat.

Die Tagesseminare gehen mit Führungen, Verkostungen, Weinmenüs und Diskussionen einher. Das Teilnehmerfeld reicht von Laien über Händler und Sommeliers bis zu Journalisten wie zuletzt etwa Gault-Millau-Chefredakteurin Britta Wiegmann aus Zürich.

Kraichgau

Im erstmals 1150 vom Kloster Lorsch erwähnten Kraichgau (1400 Hektar) liegt **einer von neun Weinbaubezirken Badens** (15 000 Hektar): Die Reben stehen zwischen Eppingen, Heidelberg und Karlsruhe. Früher wurde Wein dort nebenher produziert und als Alltagsgetränk betrachtet – entsprechend dünn ist die Quellenlage. Erst seit 1950 wird der Kraichgauer, zunächst über adlige Prädikatsgüter, überregional wahrgenommen. **Vom aktuellen Aufbruch** zeugt die 2015 gegründete „Weiße Burgunder Charta“, hinter der 15 Güter stehen. Wie die Weinakademie wollen sie den Ruf des Kraichgau stärken, Prozentual ist man bei einem Sortenanteil von zwölf Prozent die größte Weißburgunder-Region weltweit. *kra*

Hochschule fördert Frauen

HEILBRONN Die Hochschule Heilbronn (HHN) hat im bundesweiten Wettbewerb mit ihrem Gleichstellungskonzept gepunktet. Sie erhält 1,345 Millionen Euro aus dem Professorinnen-Programm.

„Das ist ein riesiger Erfolg“, sagt Prorektorin Professorin Ruth Fleuchaus. Die Hochschule Heilbronn liefert ihrer Meinung nach ein gutes Beispiel dafür, dass die Förderstrategie des Professorinnen-Programms aufgehen kann: Seit 2013 hat sie ihren Professorinnen-Anteil von zwölf Prozent auf 21 Prozent gesteigert, ihre Gleichstellungsarbeit professionalisiert und nachhaltige Strukturen geschaffen, zum Beispiel zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf/Studium. Bis 2023 soll der Professorinnen-Anteil weiter auf 24 Prozent steigen. Langfristig sollen Frauen und Männer auf allen Ebenen ausgewogen vertreten sein.

Mit ihrem Konzept zur Gleichstellung nimmt die HHN das Thema Frauen in der Wissenschaft ganzheitlich in den Blick – inklusive Fördermaßnahmen für Frauen im wissenschaftlichen Nachwuchs. „Gerade im technischen Bereich müssen wir aber noch früher ansetzen“, erklärt Professorin Anke Ostertag, die Gleichstellungsbeauftragte der HHN, die selbst Ingenieurin ist. „Da wollen wir Schülerinnen in ihren technischen Interessen stärken und Orientierungspunkte schaffen, die eine möglichst klischeefreie Studienfachwahl ermöglichen.“ *red*

Infonachmittag zu Erzieherberuf

NECKARSULM Die Katholische Fachschule für Sozial- und Heilpädagogik St. Martin, Friedrichstraße 25, in Neckarsulm veranstaltet am Freitag, 23. November, von 14.30 Uhr an einen Infonachmittag mit Schulführung. Angeboten werden die klassische und die praxisorientierte Form der Ausbildung zum Erzieherberuf und eine berufsbegleitende Ausbildung zum Heilpädagogen. *red*

ANZEIGE

KW 47 Gültig vom 21.11. bis 24.11.2018

REWE DEIN MARKT

KINDERN EIN LÄCHELN SCHENKEN.

Pro 30 € Einkaufswert ein Kartenspiel GRATIS*

AKTION MENSCH
PRO SPIEL SPENDEN WIR AN PROJEKTE DER AKTION MENSCH.

* Bis zum 15.12.2018, aber nur solange der Vorrat reicht. Unter 30 € Einkaufswert für 1,99 €. In allen teilnehmenden Märkten. Monopoly, GUESS WHO?, TWISTER, GAME OF LIFE © 2018 Hasbro. All Rights Reserved. © 2018 Mattel

REWE BESTE WAHL

Deutschland:
Mini Roma Rispentomaten
»Aromatic«, Kl. I,
(100 g = 0,72)
250-g-Schale

Aktionspreis 1,79

SENSATIONS- PREIS

Rockstar Energy Drink
versch. Sorten, koffeinhaltig,
(1 l = 1,76)
0,5-l-Dose
zzgl. 0,25 Pfand

47% gespart
0,88

REWE BESTE WAHL

Italien:
Grüne Tafelbirnen
»Abate Fetel«, Kl. I
1 kg

Aktionspreis 1,99

REWE BESTE WAHL

Milka Adventskalender
versch. Sorten,
(100 g = 2,22)
200-g-Packung

36% gespart
4,44

WÖCHENTLICH MEHRFACH PUNKTEN.

30FACH PUNKTE

beim Kauf von **ODOL MED 3** im Gesamtwert von über 2 €*
30FACH PUNKTE

Bonbel Butterkäse
frz. halb. Schnittkäse,
50% Fett i.Tr.
100 g

44% gespart
0,99

WILHELM SEIT 1885 BRANDENBURG

Saftschinken
100 g

Aktionspreis 1,29

Frische Puten-Schnitzel
aus dem Putenbrustfilet,
SB-verpackt
1 kg

Aktionspreis 6,99

Schweine-Filet
1 kg

Aktionspreis 6,99

Senseo Cappuccino
Senseo Classic
Kaffeepads
versch. Sorten,
(100 g = 1,34-1,62)
92-111-g-Beutel

40% gespart
1,49

Black Forest Mineralwasser
(1 l = 0,53)
12 x 0,7-l-Fl.-Kasten
zzgl. 3,30 Pfand

Aktionspreis 4,49

Rothaus Tannenzäpfle
(1 l = 1,64)
24 x 0,33-l-Fl.-Kasten
zzgl. 3,42 Pfand

21% gespart
12,99

Rotkäppchen Sekt oder Fruchtsecco
versch. Sorten,
(1 l = 3,72)
0,75-l-Fl.

30% gespart
2,79

10FACH PUNKTE

beim Kauf von **TIERNÄHRUNGSPRODUKTEN** im Gesamtwert von über 2 €*
10FACH PUNKTE

*Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 25.11.2018 gültig. PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

REWE Markt GmbH, Domstr. 20 in 50668 Köln, Namen und Anschrift der Partnermärkte finden Sie unter www.rewe.de oder der Telefonnummer 0221 - 177 397 77. Unser Unternehmen ist Bio-zertifiziert durch DE-ÖKO-006.

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht.